

Neue Wege in der Architektur

Autor(en): **Hürzeler, Peter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 35

PDF erstellt am: **29.06.2024**

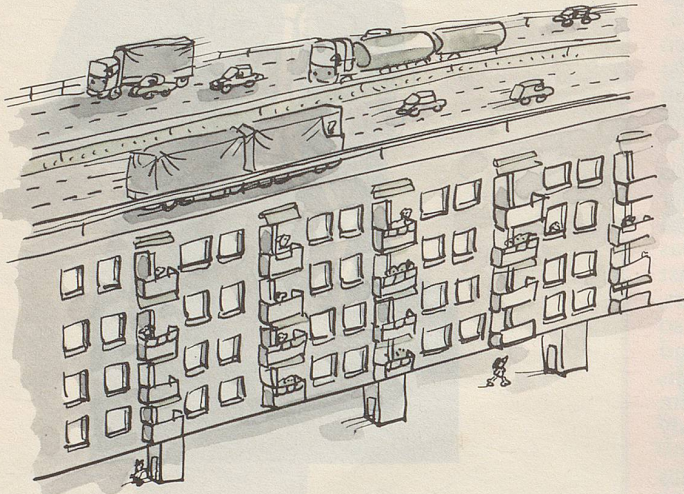
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

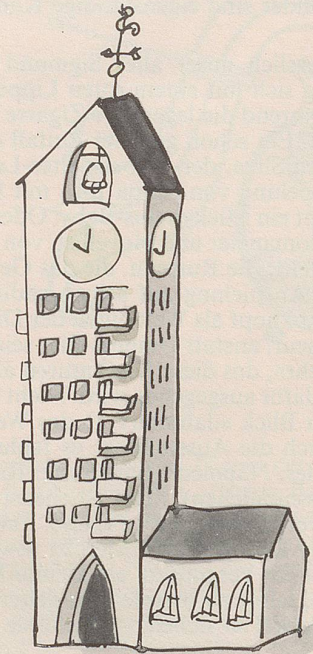
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

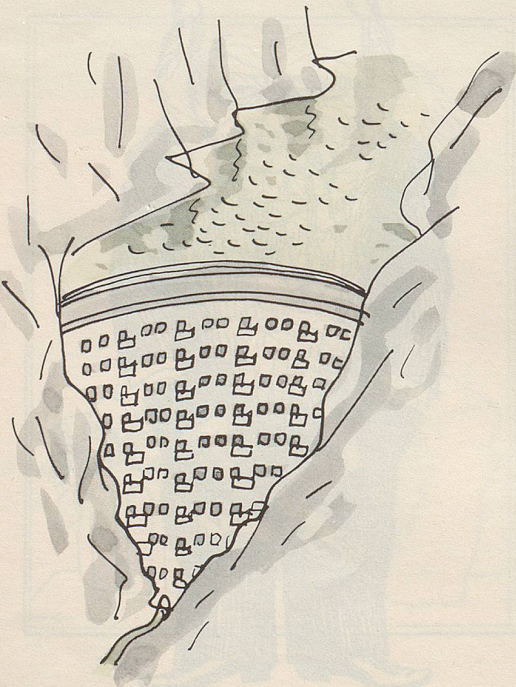
Neue Wege in der Architektur



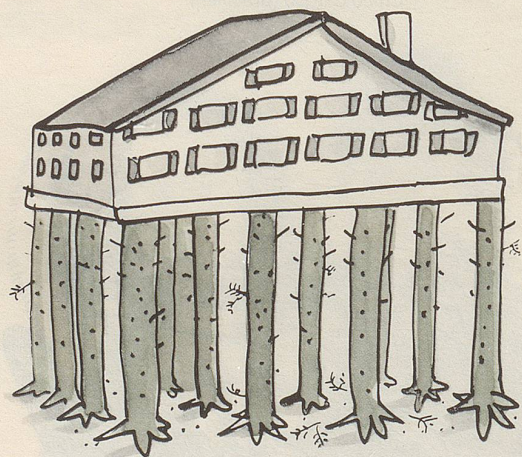
Der Bau von Wohnungen und Strassen liesse sich kombinieren (Wohnstrassen).



In bisher ungenützte Kirchtürme liessen sich Wohnungen einbauen ...

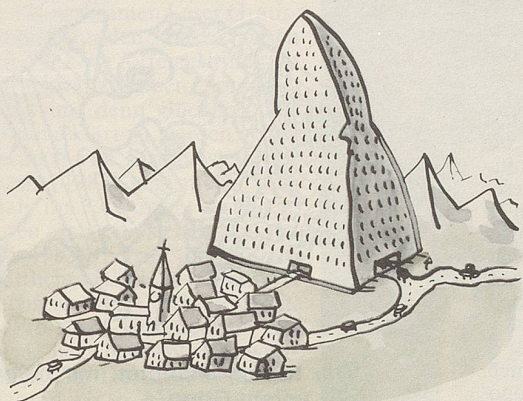


... ebenso in Staudämmen oder AKW-Kühltürmen.

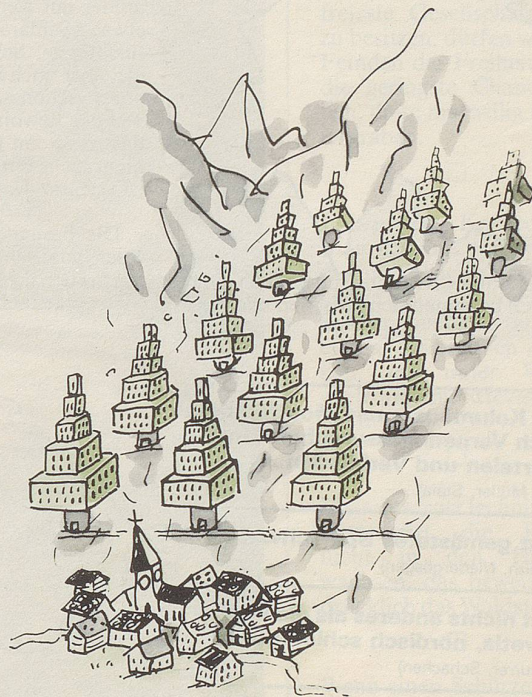


Die Stämme von abgestorbenen Tannen könnten bei Neubauten als Sockel oder Säulen Verwendung finden.

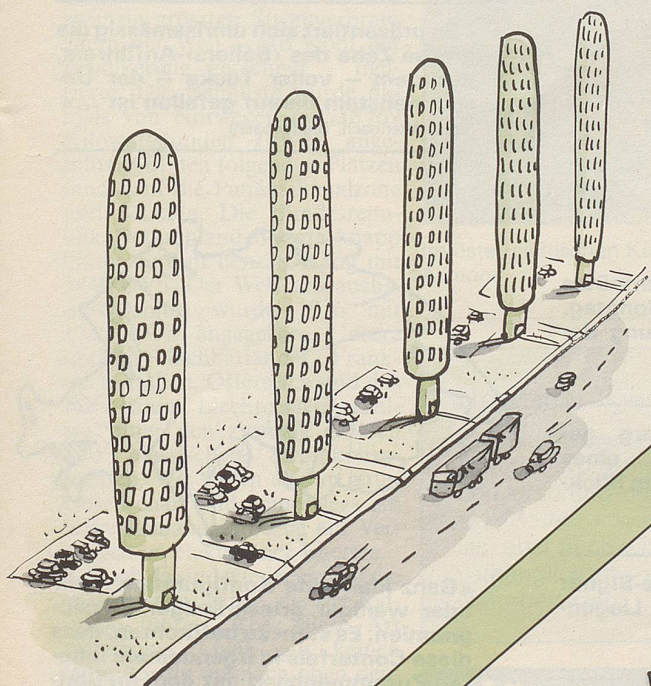
Der Wald stirbt. Unsere Umwelt ist bedroht. Unverbautes Land wird immer rarer. Trotzdem veranstalten die Architekten nach wie vor mit phantasielosen, sterilen Wohnsilos und langweiligen, geschmacklosen Einfamilienhäuschen die letzte Reste unserer unverbauten Natur. Dass es auch anders, umweltfreundlicher ginge, zeigt uns hier *Peter Hürzeler* an ein paar Beispielen:



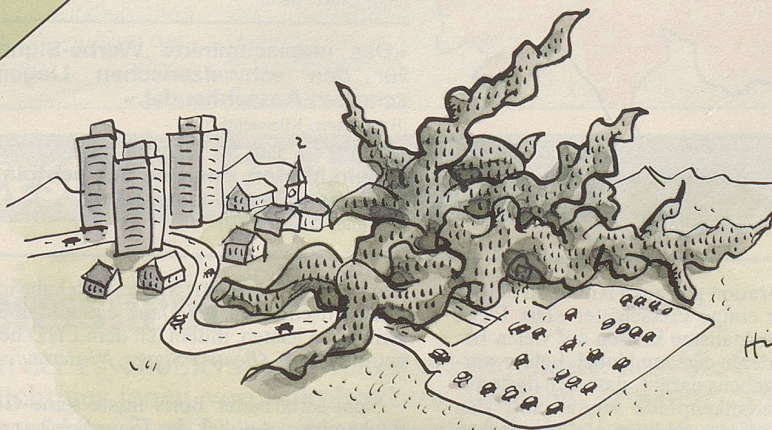
Warum werden überall nur viereckige Wohnsilos aufgestellt? Mit der heutigen Technologie wären auch Häuser in Form eines Berges ...



... eines Bannwalds



... einer Pappelallee



... oder in der eines knorrigen alten Wurzelstrunks möglich.